

3. Sächsisches GIS-Forum

unter Schirmherrschaft des Staatsministers des Innern

Freistaat  Sachsen

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Geodateninfrastruktur goes life?

Empfehlung (5) vom 9. Februar 2006

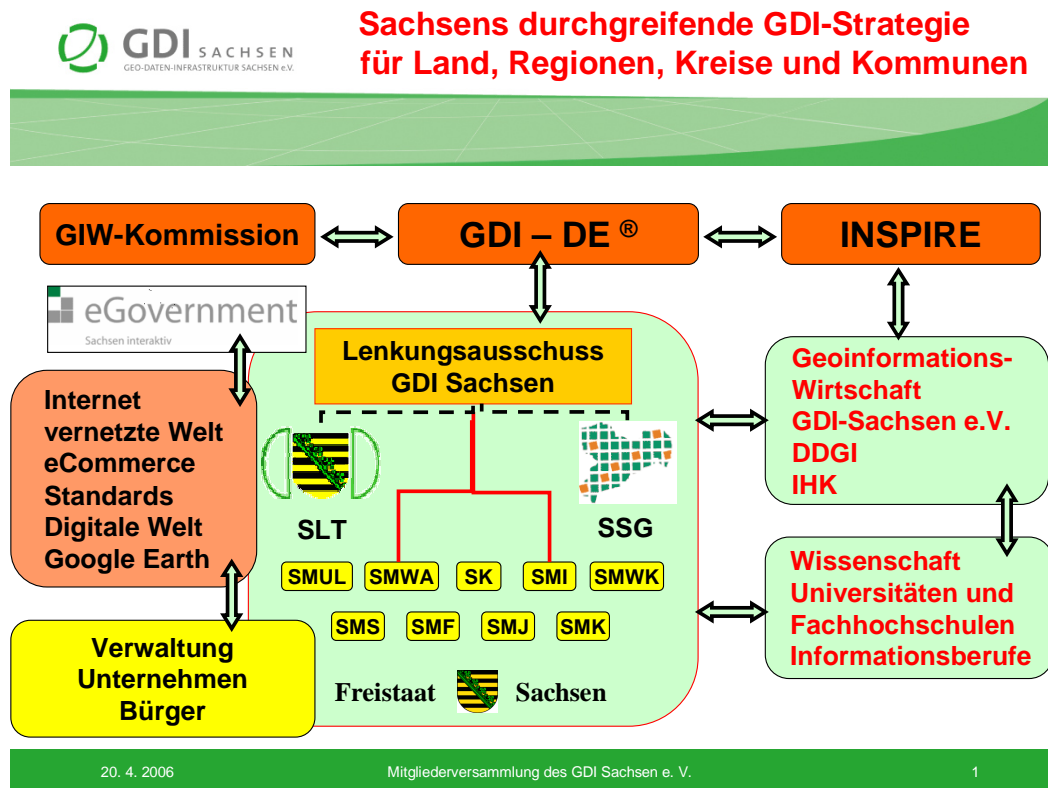
Der GDI Sachsen e.V. erarbeitet Vorschläge der Gestaltung transparenter staatlicher Rahmenbedingungen zur Beförderung einer Geodateninfrastruktur im Freistaat Sachsen.

Etappen / Anregungen:

- ***Memorandum des Workshops des SMI vom 30. 11. 2005***
- ***Mitgliederversammlung 20. April 2006 / Veranstaltung GIW-Kommission***
- ***4. Sitzung der Kommission Geoinformationswirtschaft beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie am 11. Mai 2006***
- ***Workshop des SMI in der Staatskanzlei am 12. Mai 2006 mit GIW-Kommission***
- ***Übergabe Gestaltungsvorschläge am 24. 8. 2006 im Sächsischen Staatsministerium***



Gestaltungsvorschläge der Geoinformationswirtschaft vom GDI Sachsen e.V.



Übergabe der Gestaltungsvorschläge am 24. 8. 2006 an das SMI

Die Anforderungen an die Staatsregierung und Vorschläge zur Gestaltung transparenter staatlicher Rahmenbedingungen zur Beförderung der Geodateninfrastruktur im Freistaat Sachsen sind in 10 Schwerpunkten mit terminierten Aufgaben zusammengefasst:

Staatliche Rahmenbedingungen der Geodateninfrastruktur Sachsens Gestaltungsvorschläge für die Geoinformationswirtschaft

10 Punkte-Programm

mit Vorschlägen für Termine und Verantwortlichkeiten

>>> 1.

Lenkungsausschuss GDI Sachsen >>> Entscheidungsorgan des Freistaates / verknüpft verbindlich Vorgaben der EU, des Bundes- und Landesrechts mit den Bedürfnissen seiner Bürger, Unternehmen und Verwaltung / schafft und entwickelt nachhaltig optimale Rahmenbedingungen der GDI für Geoinformationswirtschaft, Wissenschaft und Umwelt.

>>> 2.

Koordinierungsstelle GDI Sachsen >>> Realisierung operationeller Arbeit mit verbindlichen Vorgaben und Regeln / nur Lenkungsausschuss unterstellt, ansonsten unabhängig, erfasst Maßnahmen / Vorhaben der Landesregierung und setzt sie konsequent um.

weitere Gestaltungsvorschläge

- >>> 3. Marktplatz Geoinformation** >>> Freistaat prüft Notwendigkeit / Bedingungen Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen / Initiierung Musterprojekt.
- >>> 4. Wissenschaftlichen Studie** >>> **Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Bereitstellung, Verbreitung und Nutzung von Geodaten in Sachsen - Bestandsaufnahme und Ziele** --> welche Daten für wirtschaftliche und tatsächlich erforderliche Genauigkeiten der Anwender / Definition und Nutzung vereinfachter Geobasisdaten.
- >>> 5. Übersicht über alle kommunal und staatlich vorhandenen Geobasis- und Geofachdaten** >>> Erstellung **Datenkatalog** / Schaffung Ansprechstelle für Geobasis- und Geofachdaten
- >>> 6. Gebühren- und Nutzungsmodelle** >>> *Web-basierter Geodaten-Services, Listen marktgerechter Preise / Testphasen, wobei den Kommunen für einen bestimmten Zeitraum die Nutzung (nicht der Bezug) von Geobasisdaten (bis zur kostenfreien Bereitstellung) deutlich zu erleichtern ist.*

- >>> **7.** Zentrale **Clearingstelle** für Geobasisdaten in Sachsen >>> Richtlinien, Standards, Qualität, Aktualisierungsstand, Vorhaben, Projekt- und Prioritäten-Planung mit Nachweis für Erstellung und Laufendhaltung von Geodaten.
- >>> **8.** Gezielte Einordnungen von GDI-Vorhaben in bestehende **Förderprogramme des Freistaates** >>> Propagierung der Ziele durch die für die Wirtschaftsförderung zuständigen Stellen.
- >>> **9.** *Die aktive Beteiligung Sachsens an INSPIRE-Programmen ist mit dem Pilot-Projektvorschlag vom SMI-Workshop (12. 5. 06) zur Schaffung von GDI-Komponenten grenzüberschreitender Sachverhalte zu Polen und Tschechien mit INSPIRE-Fördermöglichkeiten zu unterstützen*
- >>> **10.** Die in der Geoinformationswirtschaft derzeit fehlenden Fachkader sind durch gezielte Ausbildung von Geo-Informatikern in zwei Profilen mit Vertiefung im technischen sowie betriebswirtschaftlichen Bereich für den Einsatz in Produkt- und Projektentwicklung (Datenbanken/Programmierung) bzw. Projektmanagement (Marketing/Vertrieb) bereitzustellen. Dazu sind den sächsischen Universitäten und Hochschulen Anforderungen zu übergeben und GDI-Hochschulprojekte zu fördern.

